

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin
www.kaiserin-friedrich-stiftung.de

Registrierung und Unterbringung

Die Tagungsanmeldung erfolgt ab sofort via Online-Registrierung über die Website www.telemmed-berlin.de und ist auch für Personen, deren eingereichte Beiträge angenommen werden, erforderlich.

Auf der Webseite finden Sie auch Unterbringungshinweise zu Hotels in der Nähe des Tagungsortes in Berlin.

Tagungssekretariat

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Ansprechpartnerin: Anja Brysch
Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemmed-berlin.de

Fortbildung

Die Veranstaltung wird mit 15 Punkten durch die Landesärztekammer Berlin zertifiziert.

Tagungsgebühren

Frühbucherpreis bis 09.09.2014	180,00 Euro
Normalbucherpreis ab 10.09.2014	220,00 Euro
Spätbucherpreis ab 06.10.2014	250,00 Euro
Studenten (ohne Abendveranstaltung)	50,00 Euro

Kontoverbindung

Empfänger: TELEMED GbR
IBAN: DE28 1004 0000 0737 7138 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: Rechnungs-Nr.,
Teilnahmegebühr >>>Vorname Name<<<

Programmkomitee

- Prof. Dr. Dr. Christian Dierks | Dierks & Bohle Rechtsanwälte
- Dr. Carl Dujat | promedtheus AG
- Prof. Dr. Rolf Engelbrecht | ProRec-Deutschland
- Andreas Henkel | Universitätsklinikum Jena
- Prof. Dr. Paul Schmücker | Hochschule Mannheim
- Dr. Stephan Schug | DGG e.V.
- Sebastian Claudius Semler | TMF e.V.
- Markus Stein | DVMD e.V.
- Dr. Rainer Röhrig | Universitätsklinikum Gießen und Marburg

TELEMED

Die TELEMED wurde als Fach- und Fortbildungstagung 1996 ins Leben gerufen und ist damit die älteste zentrale eHealth-Veranstaltung in Deutschland. Sie richtet sich vorrangig an Fachleute und Wissenschaftler in Gesundheitstelematik und Telemedizin. Die TELEMED widmet sich jährlich einem speziellen Schwerpunktthema, hat es sich aber darüber hinaus zur Tradition gemacht, einen jährlichen Überblick zum aktuellen Stand in der Gesundheitstelematik und Telemedizin zu geben.

Veranstalter

Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI)
Dr. Christoph Seidel, Präsident

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Sebastian C. Semler, Geschäftsführer

Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) – Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V.
Dr. Markus Lindlar, Vorstandsvorsitzender
Dr. Stephan H. Schug, Geschäftsführer

in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V. und der Deutschen Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

Sponsoren



Medienpartner



www.telemmed-berlin.de

PROGRAMM

TELEMED 2014



13. + 14. Oktober 2014, Berlin

Dokumentation und Archivierung, Haftungsfragen und Patientenrechte in der Gesundheitstelematik und Telemedizin

19. Nationales Forum für Gesundheitstelematik und Telemedizin

10.00 Uhr *Registrierung***10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**

- Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter und das Programmkomitee | Sebastian C. Semler, TMF e.V. & Paul Schmücker, Hochschule Mannheim

10.45 Uhr Internationale Aspekte der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Telemedizin (in Kooperation mit ProRec-DE)

Moderation: Rolf Engelbrecht, ProRec-DE

- IMIA-recommendations und IMIA-MI curriculum accreditation | Arie Hasman, EFMI WG EDU
- Education and Capacity Building | Markus Stein (DVMD e.V.)
- Ergebnisse der INIT-G-Umfrage zum Ausbildungsbedarf und zu den Karrierechancen in der Medizinischen Informatik in Deutschland | Paul Schmücker, Hochschule Mannheim
- Abschlussdiskussion der Session

12.15 Uhr *Mittagspause***13.15 Uhr Beweis- und Haftungsrecht in der Gesundheitstelematik**

Moderation: Christian Dierks, Dierks & Bohle Rechtsanwälte

- Telematik zwischen Substitution und Delegation – geänderte berufsrechtliche Vorgaben | Christian Dierks, Dierks & Bohle Rechtsanwälte
- Die Aufgaben des elektronischen Gesundheitsberuferegisters in der Telematikinfrastruktur | Lars Treinat, ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
- Auswirkungen einer elektronischen Patientenakte aus haftungsrechtlicher Sicht | Peer-Ulrich Voigt, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Abschlussdiskussion der Session

14.30 Uhr *Kaffeepause***15.00 Uhr Datenschutz und Patientenrechte**

Moderation: Sebastian Claudius Semler, TMF e. V.

- EU-Datenschutzgrundverordnung – Bedeutung für Telemedizin, Krankenhäuser, Medizinische Forschung | Irene Schlünder, TMF e. V.
- Austausch von Gesundheitsdaten – datenschutzrechtliche Betrachtungen zum Einsatz von IHE XDS | Bernd Schütze, Telekom Healthcare Solutions
- Mobile Gesundheitsapps: Datenschutzrechtliche Grenzen und Anwendungshinweise für die Praxis | Simone Rosenthal, ISiCO Datenschutz GmbH
- Handlungsempfehlung zum Patientenrechtegesetz | Marco Biewald, Verdata Datenschutz GmbH & Co. KG
- Abschlussdiskussion der Session

16.30 Uhr *Kaffeepause***17.00 Uhr Evaluation von Telemedizin-Services und Medizinprodukten – Methoden für eine systematische Nutzen- & Risikobewertung**

Moderation: Markus Lindlar, DGG e. V.

- Entwicklung einer Methodik für die ökonomische Evaluation von Telemedizin-Services | Stefan Müller-Mielitz, IEKF Institut für Effizienz Kommunikation Forschung
- Bedarf und Nutzen eines regionalen Telemedizin-Versorgungskonzeptes für Patienten mit Herzinsuffizienz- und Herzrhythmusstörungen: Ergebnisse des Projektes E.He.R. | Bettina Zippel-Schultz & Silke Steinbach, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke

17.30 Uhr Podiumsdiskussion: Aktueller Stand zum geplanten e-Health-Gesetz und Evaluationsanforderungen für die Telemedizin – mit Impulsstatements zur Sicht der Gesundheitspolitik, der Kostenträger und der IndustrieModeration: Sebastian Claudius Semler, TMF e. V. | Markus Lindlar, DGG e. V.
Teilnehmer: Dirk Heidenblut, MdB, Gesundheitsausschuss | Nino Mangiapane, BMG | Gregor Drogies, DAK | Vertreter der Industrie**19.30 Uhr TELEMED-Abendveranstaltung**

Restaurant Weinhaus Habel | Luisenstraße 19 | 10117 Berlin

DIENSTAG, 14. OKTOBER 2014**09.00 Uhr Semantische Infrastruktur für aussagefähige Gesundheitsdaten**

Moderation: Rainer Röhrig, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

- Terminologie-Nutzung in den D-A-CH-Ländern: Stand und Perspektiven | Otto Rienhoff, Universitätsmedizin Göttingen
- Verwendung von medizinischen Klassifikationen und Terminologien in Software-Applikationen im Kontext von Ambient Assisted Living | Sebastian Thiele, Westsächsische Hochschule Zwickau
- Ein Terminologie-Dienst auf der Basis von Semantic Web Technologien | Andreas Billig, Fraunhofer FOKUS
- Semantische Vergleichbarkeit durch Harmonisierung und Annotierung des DIVI Notaufnahmeprotokolls für ein nationales Notaufnahmeregister | Dominik Brammen, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Abschlussdiskussion der Session

10.15 Uhr *Kaffeepause***10.45 Uhr Technologische Aspekte zum Beweiskrafterhalt von Daten und gescannten Dokumenten**

Moderation: Carl Dujat, promedtheus AG

- TR RESISCAN und TR ESOR – Übersicht über die neuen technischen Richtlinien des BSI zum ersetzenden Scannen und zur Langzeitarchivierung | Georgios Raptis, Bundesärztekammer
- Beweiskraftsicherung mittels TR RESISCAN – Resultate der Musterprozesse | Silke Jandt, Universität Kassel

- Umsetzung der Zertifizierung gemäß BSI TR-03138 am Beispiel des Archivierungsdienstleisters DMI | Hannes Zehrer, DMI GmbH & Co. KG
- HealthDataSpace – Patientenrechte in der Cloud | Andreas Dobler, Telepaxx Medical Archiving GmbH
- Sichere digitale Dokumente in der Patientenaufnahme mit Kombi-Signatur | Tatami Michalek, secript GmbH
- Innovationen für die Gesundheitstelematik auf Basis des Personalausweises und des elektronischen Aufenthaltstitels | Mark Rüdiger, Bundesdruckerei GmbH
- Abschlussdiskussion der Session

12.30 Uhr *Mittagspause***13.30 Uhr Podiumsdiskussion: Rechtssicheres Dokumentieren und Archivieren in der Gesundheitstelematik?**

Moderation: Paul Schmücker, Hochschule Mannheim

Teilnehmer: Georgios Raptis, Bundesärztekammer | Silke Jandt, Universität Kassel | Christoph Seidel, CCEsIG | Vertreter der Industrie

14.15 Uhr Dokumentations- und Archivierungspflichten in der medizinischen Forschung

Moderation: Markus Stein, DVMD e.V.

- GCP-konforme elektronische Archivierung | Sebastian C. Semler, TMF e.V.
- Digitale Archivierung papierbasierter Patientenakten: Evaluation der Anwendbarkeit der DIN ISO Norm 2859-1 zur Durchführung von Stichprobenkontrollen | Christian D. Kohl, Universitätsklinikum Heidelberg
- Auditierung von Archiven | Rita Hattermer-Apostel, Verdandi AG

15.15 Uhr *Kaffeepause***15.30 Uhr Ausblicke für die Weiterentwicklung von Gesundheitstelematik und Telemedizin**

Moderation: Stephan Schug, DGG e. V.

- Haemoassist@ 2 – State of the art Therapiemanagementsystem in der Hämophilie | Martin Schulz, Pfizer Pharma GmbH
- Erprobung des ePflegeberichts als Proof-of-Concept-System der elektronischen Patientenakte gemäß 291a SGB V in der Region Osnabrück | Georg Schulte, Universitätsmedizin Göttingen
- Telemonitoring von Adhärenz in klinischen Studien mit inhalativen Medikamenten | Carola Fuchs, PARI GmbH
- Personalisierung von HBAs und SMC-Bs sowie Aufbau der dazugehörigen Schnittstellen und Portale | Oliver Mahnke, Bundesdruckerei GmbH
- Bundes-Medikationsplan – Implementierungen in Modellvorhaben | Gunther Hellmann, HellmannConsult – Gesundheitsinformatik
- Qualitätsgesicherte vertrauliche Dokumentation und Spurensicherung bei Gewaltopferkonsultation | Mathias Aschhoff, ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

16.45 Uhr **Schlussworte und Verleihung des TELEMED Awards****17.00 Uhr** *Veranstaltungsende*